

## **Bitkom startet Smart-School-Wettbewerb 2024**

- **Digitalverband sucht Vorreiterschulen mit überzeugenden Digitalkonzepten, einschlägig qualifizierten Lehrkräften und fortschrittlicher IT-Infrastruktur**
- **Sonderkategorie zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Schule**
- **Bitkom-Präsident Wintergerst: „Smart Schools machen es seit vielen Jahren vor und zeigen, wie digitale Schule geht.“**

**Berlin, 10. Oktober 2023** - Mobile Endgeräte für alle Schulklassen, digital-kompetente Lehrkräfte, durchdachte Digitalkonzepte – diese drei Säulen machen eine erfolgreiche Digitalisierung von Schulen aus. Noch ist daran aber nur in einem Bruchteil der Schulen zu denken: „Deutschland hinkt Ländern wie Dänemark bei der Digitalisierung der Bildung mehr als 20 Jahre hinterher. Hierzulande fehlt es oft an grundsätzlicher Ausstattung – das WLAN funktioniert nicht, Lizenzen für digitale Medien können nicht bezahlt werden und der Lehrkräftemangel ist so akut, dass an Zeit für Weiterbildung zu Digitalthemen gar nicht erst zu denken ist“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst. „Dabei brauchen wir dringend mehr Tempo bei der Digitalisierung der deutschen Schulen. Die Smart Schools machen es seit vielen Jahren vor und zeigen, wie digitale Schule geht. Wenn wir die Chancen digitaler Technologien in der Bildung endlich richtig nutzen wollen, brauchen die Vorreiter mehr Sichtbarkeit. Die Smart Schools können als Modellschulen dienen, an denen sich andere orientieren können.“

### **Smart-School-Auszeichnung startet in die siebte Runde**

Um Deutschlands Schulen bei der Digitalisierung zu unterstützen, startet der Bitkom am heutigen 10. Oktober 2023 die siebte Runde des [Smart-School-Wettbewerbs](#). Mit der Auszeichnung als Smart School werden Schulen gewürdigt, die überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht entwickelt haben und digitale Bildung schon heute erfolgreich umsetzen. Smart Schools vereinen digitale Infrastrukturen mit digitalen Inhalten und Konzepten sowie entsprechend qualifizierten Lehrkräften. Auf die Auszeichnung können sich Schulen bis zum 19. Januar 2024 bewerben.

Bislang wurden 116 Smart Schools aus allen 16 Bundesländern geehrt – inklusive einer Deutschen Auslandsschule im Silicon Valley. Ausgezeichnete Schulen werden Teil des Smart School Netzwerks, in dem ein ganzjähriger Austausch von Best Practice Ideen gefördert wird.

### **Neue Sonderkategorie: Künstliche Intelligenz im Klassenzimmer**

Mit der Sonderkategorie "Künstliche Intelligenz" sollen in diesem Jahr zudem Schulen hervorgehoben werden, die bereits innovative pädagogische Konzepte zum Einsatz von KI in Schule erarbeitet und implementiert haben, und die sich mit der Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern zu diesem Thema auseinandersetzen. „KI wird nicht nur das Arbeiten, sondern auch das Lehren und Lernen nachhaltig verändern“, sagt Wintergerst. „Insbesondere die Entwicklungen im Bereich generativer KI stellen die Bildungswelt schon jetzt auf den Kopf. Wir wollen Schulen mit der diesjährigen Sonderkategorie nach vorne rücken, die ihre Erfahrungen mit generativer KI weitergeben können.“

Die ersten Smart Schools wurden 2016 im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung ausgezeichnet. Seit 2018 wird das Projekt vom Bitkom weitergeführt. Weitere Informationen zu Smart Schools, Wettbewerb und Bewerbungsverfahren finden sich unter [www.bitkom.org/smart-school](http://www.bitkom.org/smart-school). Die Gewinnerschulen werden im Rahmen der Bitkom Bildungskonferenz am 13. und 14. März 2024 ausgezeichnet.

**Lewis Erckenbrecht**

Referent Bildungspolitik & Digitale Gesellschaft

[Nachricht senden](#)

---

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

[\*\*https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-startet-Smart-School-Wettbewerb-2024\*\*](https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-startet-Smart-School-Wettbewerb-2024)